Mittelaltermarkt "Dager av Ulver" in Velden

- einer der Größten in Niederbayern



84149 VELDEN AN DE	
EINTRITTSPREISE	
TAKESKARTE ERMACHSENE	8,
KIMPER 0-6 JAHRE	FRE
KINDER 7-12 JAHRE	5;-
GEWANDETE	
FAMILIEMKARTE (2 Ermachsene 6 1 kind ab 6 jahren, jedes Weitere kind Frei)	19,-
PERSONEN MIT BEHINDERUNG (INKL. BEGLETPERSON)	5,-1
STUDENTEN	5,-

84149 VELDEN AN DER VILS		
KOMBITIKKETS		
FAMILIEN-TAGESKARTE	19,- €	
2-TAGE FAMILIEN-TIKKET	35,- €	
3-TAGE FAMILIEN-TIKKET	50,- €	
2-TAGE TICKET	15,- €	
3-TAGE TICKET	20,- ﴿	

DAGER AV ULVER LAGERGRUPPEN 2024

VARGER) RORE - RARBARTS SOPTE - RALITMONES SCORER

BERKARD - RORS SCHORTE - THEN VITTRE - GENERALE FOR RAMBHERD

CHEMISTON - CONTEN RANGER | THEN VITTRE - GENERALE FOR RAMBHERD

ENTSCHOOL - CONTEN RANGER | THE STATE - RAMBHER FOR RAMBHER FOR RAMBHER |

FOR RATHERMINGS - RORS SOFTE - OR RATHERMAN - RAMBHER FOR SCHOOL |

FOR RATHERMINGS - RORS SOFTE - OR RATHERMAN - FOREIGN FOR SCHOOL |

FOR RATHERMINGS - RORS SOFTE - OR RATHERMAN - FOREIGN FOR SCHOOL |

FOR RAMBHER - RAMBHER - RAMBHER - PROVIDED RAMBHER - FOR SCHOOL |

FOR RAMBHER - RAMBHER - RAMBHER - RAMBHER - FOR RAMBHER |

FOR RAMBHER - RAMBHER - RAMBHER - RAMBHER - RAMBHER - RAMBHER |

FOR RAMBHER - RAMBHER - RAMBHER - RAMBHER - RAMBHER - RAMBHER |

FOR RAMBHER - RAMBHER - RAMBHER - RAMBHER - RAMBHER - RAMBHER |

FOR RAMBHER - RAMBHER - RAMBHER - RAMBHER - RAMBHER - RAMBHER |

FOR RAMBHER - RAMBHER - RAMBHER - RAMBHER - RAMBHER - RAMBHER |

FOR RAMBHER - RAMBHER - RAMBHER - RAMBHER - RAMBHER - RAMBHER |

FOR RAMBHER - RAMBHER





Mittelaltermarkt in Velden - eine Erfolgsgeschichte

War die Premiere des Veldener Mittelaltermarktes im Jahr 2016 noch ein "Überraschungserfolg", der selbst die größten Skeptiker überzeugte, ist das Event "Dager av Ulver" heute ein Anziehungsmagnet nicht nur für Lagergruppen, Künstler, Kunsthandwerker & Verpflegungsstände - auch das junge bis ältere Publikum macht sich in Scharen auf den Weg rund um den Volksfestplatz und Postweiher in Velden für drei Tage in die Welt des Mittelalters einzutauchen.

Lesen Sie dazu auch die vorliegenden Presseberichte:

Medien-Echo aus den Vorjahren



Zeitungsbericht 2019 - Vilsbiburger Zeitung - Lokalteil Velden vom 04.09.2019



Zeitungsbericht 2018 - Vilsbiburger Zeitung - Lokalteil Velden vom 05.09.2018



Zeitungsbericht 2022 - Vilsbiburger Zeitung - Lokalteil Velden vom 06.09.2022



VELDEN

Marktgemeinderat tagt

Marktgemeinderat tagt
Velden. Der Marktgemeinderat
trifft sich zu einer Sitzung am Mittwoch, 6. September, um 19.30 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses. In
öffentlichen Teil der Tagesordnung
stehen folgende Punkte: Genehmigung von Notariatsurkunden; Straßenwidmungen; Behandlung von
Bauanträgen und Bauvoranfragen;
Zuschussantrag des FCE; Straßenbeleuchtung - Neuer Wartungsvertrag; Projektionds für Maßnahmen
der Ortsentwicklung: sonstige gemeindliche Angelegenheiten; Informationen des Bürgermeisters und
Anfragen.

Wein- und Weißbierfest

Vilslern. Spätsommer bedeutet nicht nur kälter werdende Nächte, sondern er hat auch schöne Seiten, wie den Altweibersommer, das Oktoberfest oder die landauf und landab stattfindenden Weinfeste. Auch im Sportheim des TSV Vilslern findet am Freitag, 8. September, ab 19 Uhr, bereits zum 11. Mal, ein Wein-und Weißbierfest statt.

FFW und Schützen gemeinsam unterwegs

gemeinsam unterwegs
Oberensbach. Der gemeinsame
Vereinsausflug der Baxer Schützen
und der Feuerwehr Oberensbach
findet am Samstag, 9. September,
statt. Abfahrt ist um 7 Uhr in Oberensbach. Ziel am Vormittag ist das
Walchenseekraftwerk in Kochel am
See, wo eine Führung geplant ist.
Am Nachmittag wird bei schönem
Wetter Walchensee angefahren, bei
schlechtem Wetter ist ein Aufenthalt in Bad Tölz geplant. Anmeldung nimmt das Busunternehmen
Staßer unter Telefon 08086-94 444
entgegen.





Feuer diente zur Show und zur Zubereitung von "Slowfood": Die Verpflegung im Lager wurde wie einst über dem offenen Feuer zubereitet

Kämpfer aus fünf Ländern zu Gast

Beeindruckender Mittelaltermarkt "Dager av Ulver" – auch bei Schmuddelwetter

Velden. Drei Tage lang befand Velden. Drei Tage lang befand sich die Marktgemeinde stellenwei-se auf einer Zeitreise zu längst ver-gangenen Zeiten. Das mittelalterli-che Festival, "Dager av Ulver" er-streckte sich über ein 20 000 Qua-dratmeter großes Gelände und wur-de von Wikingern, Ritterschaften, Kelten und hochmittelalterlichen Gruppen belagert. 50 Gruppen mit rund 700 Mitwirkenden aus halb Europa waren zu dem Treffen in Europa waren zu dem Treffen in Velden gekommen.

Dass die "Tage der Wölfe" (das bedeutet Dager av Ulver übersetzt) von Freitag bis Sonntag dem Tief "Offried" zum Opfer lielen, tat der Stimmung unter den Mitwirkenden und Organisatoren keinen Abbruch. Allerdings fanden an den drei Festtagen wegen der ständigen Regenschauer nur wenige Besucher den Weg zum Mittelaltermarkt nach Velden. Mit ein paar regenfreien Stunden

Mit ein paar regenfreien Stunden am Sonntagnachmittag fand das Fest noch einen versöhnlichen Aus-klang. Viele der weit angereisten

Mittelaltermarkt "Dage
Lagergruppen führten vor, wie vor
hunderten von Jahren gelebt wurde,
wie am offenen Feuer gekocht und
Textilien, Taschen und Möbel in
Handarbeit hergestellt wurden.
Gelang den Veldener Wikingern
"Streif Ulver" im Vorjahr mit dem
erstmals organisierten Mittelaltermarkt ein echter Paukenschlag, so
legten sie diesmal mit einer deutlichen Vergrößerung des Festivals
noch eins drauf. 50 Lagergruppen
aus Deutschland, Österreich, Tschechien, Italien und Polen mit rund
700 Mitwirkenden lagerten drei
Tage auf dem Festgelände rund um
den Postweiher und auf der Rennwiese bis zum Vilssteg.
Unter den Lagergruppen befan-

wiese bis zum Vilssteg.
Unter den Lagergruppen befanden sich klangvolle Namen wie die Pinzenauer Schlosswacht, Familia canem Nigrum und Odins Hörner. Mit doppelt so vielen Marktständen wie im Vorjahr bot sich den Besuchern eine abwechslungsreiche Marktstraße auf dem Gelände: Stände mit Schmuck, Lederwaren, Spielzeug und mittelalterlicher Kleidung luden zum Bummeln ein.

Die Mitwirkenden zeigten sich von dem weitläufigen Gelände entlang der Vils mit der Kampf-Arena, Biergarten und Musikbühne begeistert. Ein aus Pongau in Österreich angereister Bachsfaller Söldner hatte seine wahre Freude am Fest: "Es ist überall zu spüren, dass es sich hier nicht um einen kommerziellen Veranstalter handelt – ein großes Lob an die Veldener Wikinger: Die Organisation und Stimgrobes Lob an die Veildener Wikin-ger: Die Organisation und Stim-mung ist großartig, hier wurde wirklich an alles gedacht und wir haben trotz der kühlen Witterung unseren Spaß."

Programm mit klangvollen Namen

An allen drei Tagen wurde ein ab-wechslungsreiches Programm gebo-ten. Für mittelalterliche Unterhal-tung sorgten Bands mit so klangvol-len Namen wie "Minnepack", "Fatzwerk" und "Camino de Canti-gas". Der Tanz des Teufels, die He-xentänze von "Nahjmana Venefica" und die Bauchtanzgruppe "Carillon

Tribal" sowie die wundervolle Kon-takt-Jonglage von "Kerry Balder" waren der künstlerische Gegenpol zu den rauen Kämpfen in der Arena inmitten des Lagergeländes. Ein be-sonderer Höhepunkt war der Feuer-tanz des Wikingervereins "Odins Hörner" aus Bad Birnbach. Mit ei-ner märchenhaften Feuershow ver-standen es die Rottaler die Paxinastanden es die Rottaler, die Faszina-

standen es die Rottaler, die Faszination des Feuers einzufangen.
Unter den Lagernden befanden
sich viele Krieger aus unterschiedlichen vergangenen Epochen. Täglich
traten sie sich in Rüstung, bewaffnet mit Schild, Schwert oder Axt,
gegenüber und inszenierten eine
Freischlacht in der Kampf-Arena.
Bei Highland Games und KohlkopfRugby war ebenfalls Kraft und Geschick gefragt.

Bei Highland Games und Kohlkopt-Rugby war ebenfalls Kraft und Ge-schick gefragt.

Auch wenn die wechselhafte Wit-terung arg an den Kräften der Ver-anstalter zehrten, waren sich die Organisatoren schon jetzt einig, dass man sich im kommenden Jahr auf einen dritten Mittelaltermarkt in Valden freuen darf

Velden freuen darf.
Text und Fotos: Stefan Schütze



Mit einem Auszug am Freitagnachmittag eröffnete das Mittelaltervolk den Markt auf der Rennwiese.



Zu später Stunde erfreuten die Minnesänger von "Fatzwerk" die regenerprobten Besucher vor der Bühne in der Zeltstadt.





Eine mitreißende Feuershow "Odins Hörner" aus dem Rottal. boten



Mit möglichst originalgetreuen Rüstungen, Schildern und Waffen traten sich die Krieger in Freischlachten in der Kampf-Arena gegenüber.



Mittelalterlicher Schaukampf 2016, Foto: sts

Wikinger, Ritter und Kelten tummeln sich auf dem 20.000 Quadratmeter großen hochmittelalterlichen Lagerplatz

Velden - "Die Tage der Wölfe" bedeutet auf norwegisch Dager av Ulver. Dager av Ulver nennt sich auch der Mittelaltermarkt in Velden, der nach dem großartigen Erfolg im Vorjahr nun zum zweiten Mal vom 1. bis 3. September stattfinden wird. Veranstaltet wird das Spektakel vom Verein Streif Ulver-Wikingern. Einige der Mitglieder, unter anderem der 1. Vorsitzende René Mayer, wohnen selbst in Velden. Deshalb sind die Veldener Wikinger mehr als glücklich, dass die Resonanz der Gemeinde so positiv ist und dass das Fest im letzten Jahr so gut angenommen wurde. Die Vorfreude auf September ist groß. Doch nicht nur Veldener, sondern auch zahlreiche Besucher von außerhalb belebten den Mittelaltermarkt. Viele von ihnen kamen bei der Premiere an allen drei Tagen. Die Atmosphäre auf einem Mittelaltermarkt ist einfach etwas ganz Besonderes. Modernes ist nicht vorhanden oder sehr gut getarnt. Romantische Stimmung herrscht zwischen Feuerschalen, Fackeln stehen inmitten der Natur. Besondere Akzente werden gesetzt, zum Beispiel durch einen kleinen Weiher, der bei Abenddämmerung durch sanftes Licht in Szene gesetzt wird. Das Dager av Uver erstreckt sich auf etwa 20.000 Quadratmeter und wird bevölkert von Wikingern, Ritterschaften, Kelten und hochmittelalterlichen Lagergruppen, die ihre Zelte aufschlagen werden. Im Vorjahr waren es25 Lagergruppen, in diesem Jahr dürfen sich die Organisatoren über mehr als 50 freuen. Viele der Gruppen führen vor, wie vor hunderten von Jahren gelebt wurde. Wie gekocht wurde, wie Textilien, Taschen, Möbel und vieles mehr angefertigt wurden und über welches Werkzeug und handwerkliches Geschick man damals schon verfügte. Ein echtes Schwert halten oder einen Ritterhelm aufsetzen - auf dem Dagar av Uver ist dies kein Problem. Bei den meisten Vorführungen darf man nicht nur zuschauen, sondern auch anfassen.

Über glühenden Kohlen hämmert der Dämmerschmied Fjörka auf seinen Amboss und zeigt alte Schmiedekunst. Unter den Lagernden befinden sich viele Krieger der alten Zeit.

Täglich treten sie sich in Rüstung, bewaffnet mit Schild, Schwert oder Axt gegenüber und inszenieren eine Freischlacht. Bei Highlandsgames und Kohlkopf-Rugby ist ebenfalls Kraft und Geschick gefragt Auf dem Mittelaltermarkt wird ermittelt, wer mit dem Speer Talent beweist und letztendlich das Speerwurf-Turnier gewinnt. Sein eigenes Geschick in Speerwurf und die eigene Zielgenauigkeit können die Besucher zum Beispiel auf der Bogenschießbahn ermitteln. Die Anzahl der Händler, die bei dem Festival ihre Waren ausstellen, hat sich im Vergleich zum Vorjahr verdoppelt. In ihren Ständen bieten sie zum Beispiel Schmuck, Lederwaren, Spielzeug, mittelalterlicher Kleidung und viele Schätze mehr zum Verkauf an. Bei aufkommendem Hunger ist für jeden etwas dabei wie zum Beispiel Steckerlfisch, Hanffladen, Crepes, Spiralkartoffeln

und Braten. Met in verschiedenen Sorten sollte jeder erwachsene Besucher einmal probiert haben. Auch auf der Bühne wird im Vergleich zum Vorjahr noch einmal eine Schippe nachgelegt. Für gute Stimmung und mittelalterliche Klänge sorgen dieses Jahr die Bands "Minnepack" und "Fatzwerk". Kurzfristig noch an Bord geholt wurde die Band "Camino de Cantigas". Die Lachmuskeln werden auf das Äußerste strapaziert durch den großartigen Gaukler "Jolandolo von Birkenschwamm". Aus dem Vorjahr bekannt und unverzichtbar, die wundervolle Kontakt-Jonglage Künstlerin "Kerry Balder". Sie verzaubert auch dieses Jahr mit ihren Tänzen und scheinbar schwerelosen Glaskugeln. "Denn wenn der Tag des Gauklers anbricht, ist die Welt erfüllt von zauberhaften Wesen", so das Motto der Stelzengeher des Rottaler Staatszirkus'. Anmutige Traumwesen ziehen über den Platz, unterhalten und faszinieren uns. Die Seifenblasenelfe "Sorgenfrei" zaubert riesengroße oder scheinbar Millionen kleine Seifenblasen. Selbst ausprobieren - das ist ausdrücklich erwünscht! In wunderschönen Gewändern wird die Bautanzgruppe "Carillon Tribal" zu sehen sein und Kinder dürfen sich gruseln bei den Hexentänzen von "Nahjmana Venefica." Im Mittelalter dürfen Tiere natürlich nicht fehlen. Die wunderschönen Raubvögel des Falkenhorst Rottal Inn dürfen bestaunt und gestreichelt werden. Manche Vögel dürfen sogar auf den Arm genommen werden. Auf anmutigen Kamelen oder auf kleinen Ponys kann durch den Markt geritten werden. Was sich hinter Mäuseroulette mit echten Mäusen verbirgt, können die Besucher ebenfalls herausfinden. Ein besonderer Höhepunkt ist der Feuertanz des Wikingervereins Odins Hörner. Sie zeigen eine fabelhafte, großartige Feuershow. Sie verstehen es, die Faszination Feuer einzufangen und Augen leuchten zu lassen. Am Freitag um 17 Uhr ziehen alle Lagerleute, begleitet von Musik und Künstlern, gemeinsam über den Marktplatz in Velden. Die Streif Ulver-Wikinger freuen sich auf ihr Fest. "Auf dass es drei wundervolle Tage werden! Tauchen Sie von 1. bis 3. September in den Flair des Mittelalters ein. Verbringen Sie eine wunderbare Zeit und vergessen Sie in dieser anderen Zeit und Welt die Hektik des Alltags. Wir freuen uns auf Ihren Besuch", so die Vereinsverantwortlichen.

Quelle: Anzeigenzeitungsverlag

https://www.meine-anzeigenzeitung.de/lokales/dorfen/mittelaltermarkt-velden-8625229.html

Fotostrecken



































.





























